

Die Schule fängt wieder an! Was vor allem viele Eltern freut, ist für Schüler manchmal ein Problem. Vor allem, wenn sie irgendwo neu anfangen müssen. Weil sie die Schule wechseln oder die Schullaufbahn erst beginnt. Alles ist ungewohnt, unbekannt, die meisten sind erstmal orientierungslos.

Aber Angst braucht eigentlich niemand zu haben. Das werde ich jedenfalls den Schülerinnen und Schülern in den Gottesdiensten sagen, die wir am Mittwoch in Coesfeld feiern werden. Die Schulen in der Stadt tun wirklich viel mit Patenschaften, mit Ansprechpartnern und speziellen Begrüßungstagen. So sollen sich die „Neuen“ heimisch fühlen und mit den unbekanntem Dingen umgehen können.

Angst vor „dem Unbekannten“, nötig ist das nicht. Weil Angst eigentlich nur blockiert. Ich habe oft Zuversicht, weil ich darauf vertraue, dass ich nicht alleine bin. Weil ich Freunde, Kollegen, und auch Gott an meiner Seite weiß. Dieses Netzwerk nimmt mir die Angst.

Als Schulseelsorger wünsche ich allen Menschen in der Schule, dass sie keine Angst vor dem Ungewissen haben. Und allen anderen Menschen auch.

Matthias Bude, Coesfeld